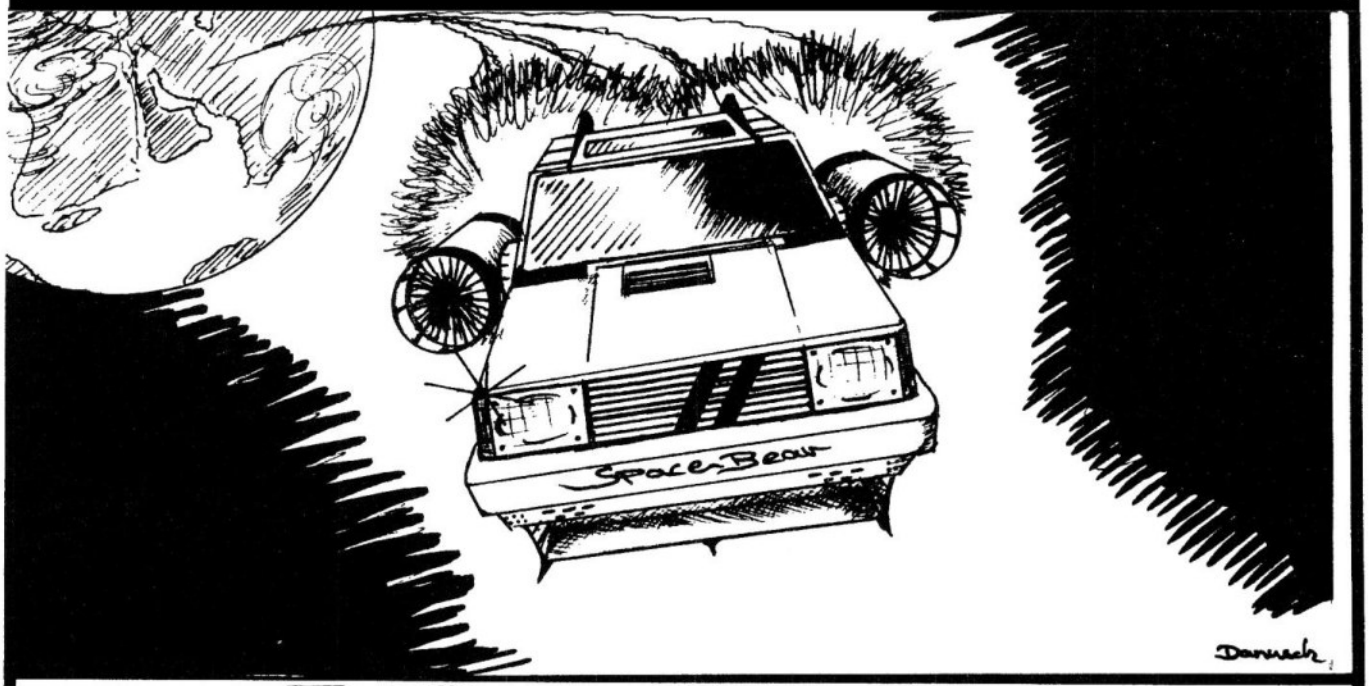
Spectrum User Club Wuppertal



Info Nr. 7-8 (56) Juli/August 1988

Rolf Knorre, Postfach 20 01 02. 5600 Wuppertal 2

Hallo Freunde,

zu meinem Bedauern bin ich jetzt also wieder in Wuppertal.

Vor Euch liegt jetzt Info Nr. 55, was ja wiedrum eine Art Doppelnummer ist. Ab Ende August läuft jetzt wieder alles normal weiter, es kommt also jeden Monat ein Info.

Über Neuigkeiten kann ich nicht berichten, da ich selbst noch nicht ganz auf dem laufenden bin und wir uns sowieso gerade mitten im Sommerloch befinden.

Ich möchte deshalb alle Urlauber herzlich grüeßn und viel Spaß mit dem neuen Info wünschen.

Spectrum User Club Wuppertal

****
***** P.WEBRANITZ BORGASSE 16 5561 KINHEIM TEL.06532/2607 ******
****

Hallo Freack's
Heute was über ein besonderes Nagetier,welches sich bei mir einge=nistet hat.Ich meine eine Maus.Und zwar die Discible kompatible Kempstonmaus.
Diese wurde mir zum testen leihweise überlassen und ich muss sagen, bei dem leihweise wird es nicht bleiben.Allerdings hatte ich erst mal einige Schwierigkeiten zu überwinden.Leider ist es beim Speccy nun mal so,daß nicht alles neue auch mit dem alten verträglich ist.
Aber das sind wir ja schon gewohnt.So wollten zum Beispiel die Programme,welche eine Kempstonmaus Option bereits drin hatten,mit dieser Maus nicht arbeiten.Art Studio und Artist z.B.
Grund ; um den IN und OUT's der Discible nicht in's Gehege zu kommen,waren diese im Mausinterface anders belegt.Davon stand natür=lich mal wieder nichts im Handbuch.Und die dort angegebenen Umbau=anleitungen stimmten auch nicht.So war ein Beiblatt mit Anleitung zum Umbau des Art Studio's beigelegt,welches die IN Adressen für das normale Mausinterface enthielt.Außerdem fehlten einige Poke's.
In einer englichen Discible User Info lass ich,daß auch dort die Maus nicht funktionierte und Kempston auf entsprechende Anfragen nicht reagierte.Also habe ich mir das Porto gespart und selber versucht,diese Programme an's laufen zu bringen.
Nach dem Dissamblieren des MC's auf der Democasette fand ich ziemlich schnell die IN Adressen.Schwieriger war dagegen diese in den Programmen zu finden.Und hier ein hoch auf das Multifaceprogramm GENIE,welches ich ja bereits vorstellte.Ohne dieses Programm währe ich wohl immer noch am suchen.
Jedenfalls bekam ich Art Studio,Version 1.5 c ,1.5 M und Artist umgebaut.Nun konnten die Versuche beginnen.
Und ich muss sagen,ich bin begeistert !!! Leute,schmeißt den Ligthpen und andere Zeichenhilfen weg !! Diese Maus ermöglicht das Freihandzeichnen auf dem Sreen$ wie mit einem Stift !!!
Wobei jedoch das Programm eine Rolle spielt.Bei Art Studio wird die Position des Cursors sofort und flimmerfrei übernommen.Bei schnellen Zeichenbewegungen sind die Linien allerdings nicht dicht.
Bei Artist "hickelt" der Cursor bei schnellen Bewegungen,aber die Linien sind sauberer.Aber auch hier gibt es einige Möglickeiten.Zum Beispiel durch ändern des Scaling Factor's.
Nun zur Demo Casette ;
Hier wird endlich einmal demonstriert,wie sauber,schnell und flimmer frei ein Icon über den Sreen$ sausen kann.Dieser MC kann ohne Probleme in eigene Programme eingebaut werden.Pull Down Menues mit Window's an jeder Stelle sind aus dem Basic einfach zu programmieren Hier ist das Handbuch sehr verständlich und ausführlich.
Selbst ohne diesen MC lässt sich die Maus aus dem Basic mit IN abfragen und entsprechende Positionen auf dem Sreen$ anfahren.
(interressant bei Programmen mit INKEY$ abfragen.)
Und das allerbeste an dieser Maus ! = der Preis.Ca.150,- DM !
Hier ein Angebot ; wer diese Supermaus haben möchte,wende sich bitte an RAINER REDEKER THÜRINGERSTR.21 605 OFFENBACH / BÜRGEL
Bei entsprechender Abnahme kann der Preis eventuell sogar noch fallen.Für die Änderungen an der Software bitte an mich wenden.
Inzwischen habe ich das Art Studio 1.5 C auch auf Discible umgebaut. Wer diese Version haben möchte,bitte seine Initialisierte Version auf Casette oder 3,5 " Discette mit Freiumschlag an mich schicken.
Er bekommt sie dann auf Discible umgebaut zurück.
Oder eine Umbauanleitung ,wer dies selber machen möchte.Auch hier bitte den Freiumschlag nicht vergessen.

Nun noch ein Tip zur Discible :
Das Ding ist ständig für neue Überraschungen gut.Hier ist sogar eine einfache ON ERROR GO TO Routine eingebaut.Die Systemvariable 23728, welche im normalen Speccy nicht belegt ist,spielt hier eine Rolle.

Probiert mal folgendes kleine Programm :

```
10 POKE 23728,255
20 INPUT A
30 IF A = 123 THEN GOTO 100
40 PRINT A
50 GO TO 20
100 POKE 23728,0 : STOP
```

Started das Programm und gebt einige Zahlen ein.(123 aber nicht.) Dann irgendeinen Buchstaben.Normalerweise würde Speccy nun mit der Meldung "VARIABLE NOT FOUND " aussteigen.Hier aber nicht ! er wird die letzte eingegebene Zahl ausgeben.Mit der ZAhl 123 kommt man nun wieder raus.Nochmal RUN und dann versucht mal,das Programm mit STOP, also SS + A ,zum halten zu bekommen.
Um bei einem ERROR irgendwohin zu springen,kann auch in Zeile 30 anstatt einer Codenummer die Variable 23610 abgefragt werden.Diese enthält nach einem Error die entsprechende Adresse der Fehlermeldung.Normal ist sie 255.Nicht vergessen,bei einem Sprung nach einer Fehlermeldung erst in 23728 eine 0 Poken !
Dieser ON EROR GO TO funktioniert aber nicht bei allen Störmeldungen Bei PRINT AT und PLOT habe ich es noch nicht geschafft.
Aber beim Art Studio Extended,welches ja nach der Anwahl von PRINT TEXT oder SAVE MD mit einer INTEGER OUT OF RANGE Meldung in's Basic hopst,konnte ich damit für die Discible verwendbar machen.
(Rücksprung = USR 40000).

Noch eine Verkaufsanzeige :
Ich weiß,dieser Artikel hat nichts mit Computer zu tun,aber vieleicht braucht jemand sowas ;
TEAC 4 Kanal (nicht 4 Spur !) Studiotonbandgerät.4 Mic + 4 Line Eingänge auf Eingebautem Mischpult.9.5 + 19 cm/sek.19er Spulen. Multiplayback mit allen Kanälen.Neupreis 3000,- DM.Kaum gebraucht.
VB. 1500,- DM.
PAUL

Heinz Schuster
Zum Heidgarten 32 Tel. 05363-20438
3180 Wolfsburg 11

26.06.88

Hallo SPECTRUM-Freunde !

Aus Sorge, daß unser nächstes Info vielleicht nicht genug Stoff hat, schicke ich Euch zwei kleine Listings. Beide Programme behandeln die Umrechnung, DM in Auslandswährung und umgekehrt.
Das Programm "Währung" rechnet einzelne Beträge, nach Eingabe des Wechselkurses und des gewünschten Betrages, um.
das Programm "Umr.Tab." gibt nach Eingabe der Sorte und des Wechselkurses eine Umrechnungstabelle auf dem Drucker aus.
(Die Druckerbefehle sind für den CPA 80+ Drucker)

```
  10 REM Waehrungsumrechnung            H.Schuster 88
  20 BORDER 0: PAPER 0: INK 4: CLS
  30 PRINT INK 6;"     Waehrungsumrechnung :  "
  40 PRINT
  50 INPUT "Name der Waehrung";w$: REM z.B.:"$","'","FF.,"Hfl"
  60 PRINT AT 21,3; PAPER 4; INK 9;"Tageskurs= ? ";w$;"/DM": REM
z.B. "7" bei Oesterr. Schilling, oder "1/1.72" bei US.$
  70 INPUT "                ";aw
  80 PRINT AT 21,0;"                                        ": PRINT AT 1,0
  90 PRINT #0;"Umtausch in DM oder in Auslands-waehrung   D  oder
A  "; FLASH 1;" eingeben": PAUSE 0
 100 IF INKEY$="d" OR INKEY$="D" THEN GO TO 120
 110 IF INKEY$="a" OR INKEY$="A" THEN GO TO 280
 120 PRINT : PRINT "         ";w$;" => DM "
 130 PRINT : PRINT "_____________________________"
 140 PRINT : PRINT "       1 ";w$;" = ";1/aw;"DM "
 150 PRINT "_____________________________": PRINT
 160 INPUT "Umtauschmenge: ";d
 170 IF d=0 THEN GO TO 20
 180 LET dm=(1/aw)*d: GO SUB 430
 190 IF dm<0 THEN STOP
 200 LET d$=STR$ d
 210 PRINT AT 11,0;"--------------------------------"
 220 PRINT AT 12,0; INVERSE 0;"                                "
 230 PRINT INVERSE 1;AT 12,7-LEN d$;d$;" ";w$;" = ";INT dm;x$(2 TO
4);" DM"
 240 PRINT "--------------------------------"
 250 PRINT "________________________________"
 260 PRINT "________________________________"
 270 GO TO 160
 280 PRINT : PRINT "         DM => ";w$;" "
 290 PRINT : PRINT "_____________________________"
 300 PRINT : PRINT "       1 DM = ";aw;" ";w$
 310 PRINT "_____________________________": PRINT
 320 INPUT "Umtausch-Menge ?";d
 330 IF d=0 THEN GO TO 20
 340 LET dm=d*aw: GO SUB 430
 350 LET d$=STR$ d
 360 PRINT AT 12,0;"--------------------------------"
 370 PRINT AT 13,0;"                                "
 380 PRINT INVERSE 1;AT 13,7-LEN d$;d$;" DM ";TAB 11;"= ";INT dm;x
$(2 TO 4);" ";w$
 390 PRINT "--------------------------------"
 400 PRINT "________________________________"
 410 PRINT "________________________________"
 420 GO TO 320
 430 IF dm<>INT dm THEN GO TO 450
 440 IF dm=INT dm THEN LET x$="0.00": RETURN
 450 LET x=(dm-INT dm)+.005
 460 LET dm=INT (INT dm+x)
 470 LET x$=STR$ x
 480 IF x$(1)="." THEN LET x$="0"+x$
 490 RETURN
```

```
 10 CLS : BORDER 0: PRINT AT 3,5;"UMRECHNUNGS-TABELLE": PRINT #0;
INK 7; FLASH 1;"DRUCKER einschalten !": PAUSE 0
 20 CLOSE #3: OPEN #3;"t": CLS : BORDER 0
 25 CLS : BORDER 0: PRINT AT 3,5;"UMRECHNUNGS-TABELLE"
 30 INPUT "Name der Waehrung";w$
 40 LPRINT "Umrechnungstabelle: ";w$;" in DM"
 50 LPRINT "-------------------------------"
 60 INPUT "Tageskurs:100 = ?DM";aw
 70 FOR i=1 TO 23: READ d
 80 LET dm=aw*d/100
 90 LPRINT d;" ";w$;" = ";: GO SUB 220
100 LPRINT " DM"
110 LPRINT "-------------------------------"
120 NEXT i
130 LPRINT : LPRINT : LPRINT "_____________________________":
LPRINT
135 LPRINT "Umrechnungstabelle: DM in ";w$
136 LPRINT "-------------------------------"
140 RESTORE
150 FOR i=1 TO 23: READ d
160 LET dm=d/aw*100
170 LPRINT d;" DM ";TAB 8;"= ";: GO SUB 220: LPRINT " ";w$
180 LPRINT "-------------------------------"
190 NEXT i
200 DATA 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,15,20,30,40,50,60,70,80,90,100,250,
500,1000
210 STOP
220 LET x=dm
230 LET a=INT x
240 LET b=x-a: IF b>.995 THEN LET a=a+1: LET b=0
250 LET b=INT (b*100+.5)
260 LET c$=",": IF b<10 THEN LET c$=",0"
270 LET a$=STR$ a
280 LET b$=STR$ b
290 LPRINT a$;
300 LPRINT c$;b$;
310 RETURN
```

Die Programme wurden von mir so geschrieben ,daß sie sich weitgehend selbst erklären. Wenn sie auch zuspät zum Urlaub kommen, denke ich doch, da ß man sie auch so noch gebrauchen kann.
Vielleicht kann mir noch jemand bei meinen Fragen aus dem vorigen Info ,die Save u. Load Routi nen der OPUS betreffend,helfen.
Das wars für heute , viele Grüße

Heinz Schuster

Otfried Dralle
Herrenwaldstr. 1
7022 L.-Echterdingen

Ich suche dringend gegen Entgelt eine Kopie des Schaltbildes für die Spectrum-Floppy Discovery 1, 180 KB. Können Sie mir behilflich sein?

Ferner bin ich an Hard- und Softwarebeschreibungen für die o.g. Floppy interessiert. Vielleicht gibt es ein Buch darüber.

Mich interessiert die Funktionsweise von Computern und Peripherie. Dabei habe ich mich auf den Spectrum festgelegt. Inzwischen gibt es zwar modernere Computer, aber war soll's. Nachdem ich mich mit meiner CMOS-Floppy (c't) vertraut gemacht habe, soll nun die herkömmliche Floppy folgen.

KARL-HEINZ MEANDER, AM SCHLOßBERG 19, 8431 HOHENFELS

HIGH FOLKS,

Ich habe in letzter Zeit, in der wie Ihr ja alle wißt kein Verlag mehr etwas für den Spectrum tut, ein bischen in meinen Büchern, und anderen Publikationen die ich noch aus der ZX81 Zeit habe herumgestöbert und habe etwas Interessantes wieder entdeckt.
Und zwar betrifft es das Buch "Assembler-Programmierung von Microprozessoren (8080, 8085, Z80) mit dem ZX81" von P. Kahlig. Eine Ausgabe mit dem gleichen Titel gibt es auch für den Zx Spectrum. Es erschien als Band 12 und stammt vom gleichen Autoren wie der ZX81 Band (Vieweg Verlag).

Im großen und ganzen enthält dieses Buch Additionen, Subtraktionen, Divisionen und Multiplikationen via Z80 Prozessor und ist wie in meinem Fall, eben für den ZX81 ausgelegt- obwohl diese Rechnungsarten sicher auf jedem Z80 bestückten Computer durchführbar sind.
Nun, der jedoch interessanteste Teil des Buches ist aber auf jedenfall der Abschnitt über die Inoffiziellen Z80 Befehle.
Zu diesen Inoffiziellen Befehlen steht u.a. folgendes in Buch:

Die Microprozessoren 8085 und Z80 kennen inoffizielle (nicht im Handbuch verzeichnete) Befehle.
(I) Die Indexregister IX und IY des Z80 fassn 2 Bytes (=1 Wort = 16 Bits). Bei einem Teil der Z80-Microprozessoren sind die beiden Bytes eines Indexregisters separat ansprechbar. Dafür vorgesehene Befehle sind nicht offiziell, d.h. nicht im Z80 Technical Manual (Zilog) verzeichnet und nicht garantiert bei jedem Z80 Exemplar funktionsfähig, daher bei kommerziellen Assemblern und Disassemblern nicht berücksichtigt. Es ist ein glücklicher Zufall, wenn diese inoffiziellen Befehle beim eigenen Z80-Exemplar funktionieren.

Folgende Bezeichnungen werden benutzt:

J High Part von IX	K High Part von IY
X Low Part von IX	Y Low Part von IY

Ähnlich wie sich das RegisterPaar HL aus den Einzelregistern H und L zusammensetzt, besteht das Indexregister IX aus Einzelregistern J und X; das Indexregister IY besteht aus den Einzelregistern K und Y. Mit diesen Einzelregistern J,X,K,Y lassen sich durch inoffizielle Befehle viele der üblichen RegisterOperationen durchführen (vorausgesetzt, man hat zufällig ein geeignetes Z80-Exemplar).

Ich habe also bei meinem ZX81 und beim Spectrum einmal versucht ob die Z80 CPU's, diese inoffiziellen Befehle enthielten- und tatsächlich, ich habe also zufällig nicht nur ein- sondern sogar zwei Exemplare der Z80 CPU, die die inoffiziellen Befehle enthält. Damit Ihr Liebe Clubfreunde feststellen könnt ob Euere Z80-CPU auch diese inoffiziellen Befehle enthält, gibt es anschliessend ein kleines TestProgramm. In diesem Programm mußte der Hisoft GENS3 Assembler in den Zeilen 30,40 und 60,70 mit DEFB "überlistet" werden, da in diesem Assembler die inoffiziellen Befehle auf keinen Fall berücksichtigt sind.

Das folgende kleine Programm zum testen der inoffiziellen Befehle wurde in den Druckerpuffer gelegt, und addiert nach dem Aufruf mit PRINT USR 23296 die beiden Zahlen die als DEFB in OP1 und OP2 abgelegt sind.
Als erstes wird das Listing gezeigt, wie es mit dem GENS3 Assembler n i c h t erzeugt werden kann - danach das Listing mit dem DEFB "Trick".

```
        ORG 23296       ;PROGRAMMANFANG
        LD A,(OP2)      ;LADEN A MIT OPERAND 2
        LD J,A          ;ZWISCHENSPEICHERUNG OP2 IN J
        LD A,(OP1)      ;LADEN A MIT OPERAND 1
        ADD A,J         ;VERMEHREN A UM OPERAND 2
        LD C,A          ;LADEN C MIT TEILRESULTAT A
        LD A,00         ;LÖSCHEN A OHNE CARRY-ÄNDERUNG
        ADC A,A         ;CARRY IN A
        LD B,A          ;CARRY IN B
        RET             ;RÜCKKEHR

OP1     DEFB 238        ;BYTES OPERAND 1
OP2     DEFB 216        ;BYTES OPERAND 2
        END
```

Hier folgt nun das Listing wie es mit dem GENS3 Assembler eingetastet werden kann:

```
 10          ORG 23296
 20          LD A,(OP2)
 30          DEFB #0DD    ;INOFFIZIELLER BEFEHL ..
 40          DEFB #67     ;    LD   J,A
 50          LD A,(OP1)
 60          DEFB #0DD    ;INOFFIZIELLER BEFEHL ..
 70          DEFB #84     ;    ADD A,J
 80          LD C,A
 90          LD A,00
100          ADC A,A
110          LD B,A
120          RET
130 OP1      DEFB 238
140 OP2      DEFB 216
150          END
```

Es folgt nun eine Liste mit den inoffiziellen Befehlen:

Object Code (HEX)	Source Statement Z80	Object Code (HEX)	Sorce Statement Z80
DD 8C	ADC A,J	FD 8C	ADC A,K
DD 8D	ADC A,X	FD 8D	ADC A,Y
DD 84	ADD A,J	FD 84	ADD A,K
DD 85	ADD A,X	FD 85	ADD A,Y
DD A4	AND J	FD A4	AND K
DD A5	AND X	FD A5	AND Y
DD BC	CP J	FD BC	CP K
DD BD	CP X	FD BD	CP Y
DD 25	DEC J	FD 25	DEC K
DD 2D	DEC X	FD 2D	DEC Y
DD 24	INC J	FD 24	INC K
DD 2C	INC X	FD 2C	INC Y
DD 7C	LD A,J	FD 7C	LD A,K
DD 7D	LD A,X	FD 7D	LD A,Y
DD 44	LD B,J	FD 44	LD B,K
DD 45	LD B,X	FD 45	LD B,Y
DD 4C	LD C,J	FD 4C	LD C,K
DD 4D	LD C,X	FD 4D	LD C,Y
DD 54	LD D,J	FD 54	LD D,K
DD 55	LD D,X	FD 55	LD D,Y
DD 5C	LD E,J	FD 5C	LD E,K
DD 5D	LD E,X	FD 5D	LD E,Y
DD 26 13	LD J,13H	FD 26 13	LD K,13H
DD 67	LD J,A	FD 67	LD K,A
DD 60	LD J,B	FD 60	LD K,B
DD 61	LD J,C	FD 61	LD K,C
DD 62	LD J,D	FD 62	LD K,D
DD 63	LD J,E	FD 63	LD K,D
DD 64	LD J,J	FD 64	LD K,K
DD 65	LD J,X	FD 65	LD K,Y
DD 2E 13	LD X,13H	FD 2E 13	LD Y,13H
DD 6F	LD X,A	FD 6F	LD Y,A
DD 68	LD X,B	FD 68	LD Y,B
DD 69	LD X,C	FD 69	LD Y,C
DD 6A	LD X,D	FD 6A	LD Y,D
DD 6B	LD X,E	FD 6B	LD Y,E
DD 6C	LD X,J	FD 6C	LD Y,K
DD 6D	LD X,X	FD 6D	LD Y,Y
DD B4	OR J	FD B4	OR K
DD B5	OR X	FD B5	OR Y
DD 9C	SBC A,J	FD 9C	SBC A,K
DD 9D	SBC A,X	FD 9D	SBC A,Y
DD 94	SUB J	FD 94	SUB K
DD 95	SUB X	FD 95	SUB Y
DD AC	XOR J	FD AC	XOR K
DD AD	XOR X	FD AD	XOR Y

##

Mehr von diesen Inoffiziellen Befehlen im nächsten Info.

Spectrum User Club Wuppertal

RUPERT HOFFMAN
Steinwaldstr. 14
8591 FRIEDENFELS
Telefon: 09633/763

Hallo Specci-Freunde,

stelle mich hiermit erstmals vor. Noch einige Daten meiner Person: Ich bin 29 Jahre jung, und bin von Beruf Verwaltungsangestellter (Arbeitsamt). Meine Anlage besteht aus einem Spectrum 128, einem Multiface One, Opus Discovery 180K + 720K-Laufwerken, einen Klein-Kassettenrekorder Sony TCM-2, und dem Farbdrucker Seikosha-GP-700 A.
Seit dem "Todestag" der CK bin ich Mitglied im Spectrum User Club Wuppertal. Wenn ich diesen Club nur schon frueher kennengelernt haette. Die bisherigen Ausgaben sind nicht spurlos an mir vorueberegegangen, d. h. aus jeder Info gewann ich soviel Kenntnisse, so dass ich meine gesamte Computeranlage optimal nun erst einsetzen kann.
An alien Dank, die im User Club schreiben!
Deshalb moechte ich, falls gewuenscht, meinen "Senf" dazugeben. Allerdings bin ich kein Journalist; aber nehmt meinen Schreibstil und meinen ersten Beitrag nicht allzu uebel.

THEMEN: 1. Neue Spectrumzeitschrift?
2. Testbericht: Disk Doktor- Autor: Axel Töpfer
3. Seikosha GP-50 S zerstoert Specci
4. "Amadeus" fuer Specci 128 noch nicht ausgereift
5. Tausche Originalprogramme, suche C.A.D.

1.Die Geruechtekueche, ob eine neue Spectrumzeitschrift auf dem Markt kommt, brodelt nur so. Es gibt die hollaendische Zeitschrift "Spectrum Grips" oder so aehnlich. Evtl. soll sie vielleicht in deutscher Uebersetzung bei uns auf den Markt kommen.

2. Nun fuer die Opus Dicovery-Fans ein Testbericht uber den Disk Doktor-Made in Germany: Die Anleitung ist wie auch das Programm ganz in deutscher Sprache gehalten, was zur Ursache hat, dass man sich nicht mit Englisch herumquaelen muss. Die beigefuegte Anleitung ist leichtverstaendlich und kurz gehalten. Aber auch ohne Anleitung kam ich gleich gut zurecht.
nach dem Laden erscheint das Menue. Die oberen beiden Zeilen zeigen die 5 moeglichen Menues. Darunter zwei Statuszeilen. Es wird die aktuelle Spur und Sektor, sowie der Name der Diskette, die Zahl der Spuren und die Anzahl der Seiten. Der restliche Bildschirm zeigt einen Editierbereich aus dem Sektorpuffer.
Um die obersten Menuezeilen anwaehlen zu koennen, wird der Pfeil mit dem Kempsten Joystick oder mit den Cursortasten gesteuert. Die Spectrum+-User muessen allerdings die Tasten 5-8 zur Cursorsteuerung verwenden. Einen Menuepunkt waehlt man mit dem Pfeil an und drueckt die Taste "0". Es wird ein Fenster geoeffnet in dem mit dem Rollbalken weitere Funktionen angewaehlt werden koennen. Die "Art Studio"-User kennen das schon.
Ich moechte nun gleich von vornherein die wenigen Negativpunkte herausgreifen. Das die Specci+-Uer als Cursortasten die Nr. 5-8 verwenden muessen, wurde schon erwaehnt. Der Disk Doktor formatiert Disketten (180 und 720 K).Eine bespielte Diskette wollte ich neu formatieren. Dazu sind einige Angaben einzugeben, u. a. der Name. Nach der Formatierung hatte die Diskette zwar den vollen Speicherplatz frei, aber der Name war der alte. Man muss daher nachher die Funktion "Disk umbenennen" mit dem Rollbalken anwaehlen, Um dann doch den gewuenschten Namen zu erhalten.
Ein kleineres Manko: Waehlt man "Erw. Katalog" an, erscheint die Frage, ob die Liste ueber den Drucker ausgegeben werden

soll oder nicht. Will man es nur auf dem Bildschirm ausgeben haben, so ist das dafuer geoffnete Fenster zu klein ausgefallen; es sollte in der Hoehe zumindest den ganzen Bildschirm ausfuellen.

Das waren die Nachteile, aber nun moechte ich sehr kurz auf die Vorteile, die ganz klar ueberwiegen, eingehen. Der Punkt "Disk umbenennen" wurde schon erwaehnt. Ich finde es einfach fabelhaft, dass man den Namen der Diskette aendern kann, ohne die gespeicherten Programme zu verlieren. Der Punkt "Erw. Katalog" wurde schon kurz erwaehnt. Bevor er gewaehlt wird, sollte man vorher die Optionen aufzeigen lassen, denn dort kann man waehlen zwischen den ZX-Printer und Epson-kompatiblen Druckern. Der "Erweiterte Katalog" zeigt an: Name des Programmes, Typ, Startadresse und Laenge. Obwohl mein Drucker nicht Epson-kompatibel ist, druckte er bis auf die erste Zeile alles einwandfrei; es wurde die Breite eines DIN A4 Blattes optimal genutzt. Genauso verhaelt es sich mit der Funktion "Spur Doktor Hilfe". Auch hierbei kann man waehlen, ob es ueber den Drucker oder ueber den Bildschirm ausgegeben werden soll. Es werden Filename, Anfangsspur, Anfangssektor, Laenge in Sektoren und Anfangsblock angegeben.
Man koennte noch erwaehnen, dass der Disk Doktor Files retten, Files markieren, Header aendern, Disk verdichten, Editieren eines Sektors, Ausdruck des kompletten Sektors, Puffer fuellen, Einlesen der Sektoren und Aendern der Sektoren kann.
Man koennte einen 30-Seiten-Bericht darueber schreiben, aber ich moechte nicht, dass das Info nur ueber des Disk Doktor informiert.

Bei mir hat der Disk Doktor V 1.2 einen festen Platz. Ich kann und moechte meinen "Doktor" nicht mehr missen!!!

Der DISK DOKTOR V 1.2 ist uber die Fa. Kai Uffenkamp, Gartenstr. 3, 4904 Enger, zu beziehen und koste t 49 DM. Vergesst aber nicht anzugeben, ob ihr ihn auf einer 180 K- oder 720 K-Diskette haben wollt.

3. Der Drucker Seikosha GP-50 S zerstoert Specci, klingt unglaublich. Dazu folgende Story: Damals hatte ich noch einen Specci + und mit einem Extensionskabel wollte ich den GP-50 S anschliessen. Aufgrund einer Unkonzentriertheit bemerkte ich nicht, dass das Flachbandkabel um eine halbe Drehung sich gewendet hatte. Nach dem Einschalten stuerzte mein Specci ab und liegt nun auf dem Computerfredhof. Kurz darauf kaufte ich mir einen Specci 128. Um eine weitere Zerstoerung zu vermeiden, entledigte ich mich des Extensionskabels, und schloss den GP-50 S 100% richtig an. Nach dem Einschalten endete das kurze Leben des Specci 128.
Daraus ist zu schliessen, dass der GP-50 S einen Defekt aufweist. Wer kann mir helfen??? Da ich auf dem Gebiet der Elektronik bewandert bin, benoetige ich einen SCHALTPLAN FUER DEN SEIKOSHA GP-50 S EVTL. MIT BESTUECKUNGSPLAN ODER/UND ANGEGEBENE MESSWERTE. falls keiner sowas hat, kann er mir Adressen geben, wo ich mich hinwenden kann. Oder koennte mir einer den Schaltplan ausleihen (habe ja die Moeglichkeit zu fotokopieren). Evtl. Unkosten werden natuerlich ersetzt.
Ich hoffe auf die Mitglieder des User Clubs!!!

4. Ein User Club-Mitglied gab an, dass es nun fuer den Specci128 das Programm "Amadeus" von der Firma Volker Marohn, Am Beil-t stueck 30 in Dortmund lieferbar sei. VORSICHT! Hier will ich etwas richtig stellen, und zwar folgendes: November 1986 stellte ich eine Anfrage, ob es Amadeus auch fuer den Specci 128 gibt.Er sicherte mir zu, dass es in 14 Tagen es soweit sein wird. Ende Dezember fragte ich nach, eine Antwort kam nicht. Ende Januar 87 schrieb ich ihn nochmal an, wieder keine Reaktion; Februar setzte ich ihm eine Frist; er entschulgte sich, das Weihnachtsgeschaeft war hektisch und die Hobbytronic stand bevor. Ende April 87 fragte ich mal wieder nach; keine Atwort; Mitte Mai 87 setzte ich ihm wieder eine Frist, daraufhin erhielt ich eine alte Version, mit der nicht viel anzufangen war, sicherte mir aber zu, mir die Version fuer den 128er nachzusenden. 7Monate spaeter Ende Dezember 87 Fragte ich nach, Anfang Mai 1988 erhielt ich endlich die Version fuer Specci 128.
Aber das Programm ist noch fehlerhaft. Die Instrumente kann man speichern und wieder laden. Das sog. Echtzeit-Recording kann man speichern, aber n i c h t mehr laden.
Ich habe inzwischen schon wieder zweimal angeschrieben. Ich bin gespannt, ob er mir antwortet. Ich versuchte auch schon, ihn an anzurufen, aber da ist nur der Anrufbeantworter dran.

Also, "Amadeus" fuer den Spessi 128 ist noch nicht reif. Sollte ich demnaechst ein funktionstuechtiges Programm erhalten, werde ich selbstverstaendlich einen Testbericht fuers Info erstellen.

5. Ich biete an: Thrusta
Colossus Chess
MacAdem Bumper

Moechte eines dieser Originalprogramme gegen ein C.A.D.-Programm tauschen. mit dem man Elektronik-Schaltplaene anfertigen kann.

So, das waer's fuer heute. Das naechste Mal will ich euch ueber die RAM-Music Machine und evtl. ueber das Programm "Amadeus" was erzaehlen. Vorher geh' ich vielleicht noch erst in Urlaub!

Tschuess, ein treuer Specci-User

Rupert Hoffmann

Ochsner, Bernd
Berkener Weg 6
7067 Plüderhausen
Tel. 07181/ 84995

Spektrum 48 K
Drucker GP 50S
Interface 1
Interface 2
2 Microdrives (kein Jahr alt)
sehr sehr viel Software

das ganze Paket für DM 700,-- VH
auch einzeln

DIETER POLLMANN D - 2954 HESEL

Telefon: (04946)1444 Firreler Strasse 39

den 24. Mai 1988

Hallo Rolf, liebe Club-Freunde !

N E I N ! ! ! , bei mir ist nicht der Reichtum ausgebrochen !

Den GP-100A MARK II konnte ich mir nur leisten, weil ich zu meinem Geburtstag (27.04.) auf Sachgeschenke (Socken/Hemden usw.) verzichtet habe.
DM 98,- mußte ich für den Drucker hinschicken. Das gute Stück ist optisch in bestem Zustand, den Ausdruck seht ihr ja oben.
Den konnte ich allerdings nur mit meinem ZX81 zu Papier bringen. Das MEMOPAK-Centronics-Drucker-IF dafür hatte ich mal geschenkt bekommen. Leider ohne ein einziges Blatt mit Beschreibung. Aber ich bin schon froh, daß es überhaupt noch funktioniert.

Aus meinem letzten Brief wißt Ihr (hoffentlich noch !), daß ich auch ein Taddon-Laufwerk erhielt. Es ist ok. und kann z.B. auch als Zweit-Laufwerk am der Opus-Discovery betrieben werden.

Nun möchte ich natürlich gerne beide Geräte am Spectrum anschließen, um endlich mal richtig mit Tasword arbeiten zu können.

Auf meinen letzten Brief erhielt ich 1 (eine) einzige Zuschrift. Darum bitte ich nochmals um Eure H I I I L F E E ! ! !

Wozu ratet Ihr mir ? Drucker-IF + Controller oder etwa Opus-Discovery ?
Hier bitte ich gleichzeitig um Angebote.

Dann habe ich auch noch viele Fragen zum GP-100A MARK II :

-Zusammenarbeit mit Tasword
-inverser Druck
-doppelt hoch
-Listing-Druck (2X32 Z/Z)
-andere Zeichensätze drucken (TW)
-Unterlängen per Software
-doppelt hoch/breit
-Graphik in versch. Verzerrungen
-Einzelblatt-Druck, ev. mit Eigenbau-Zusatz ?

-Pflege, Wartung, Reperatur, Farbband

Für alle Geräte (auch Drucker) sind wohl Tips und Tricks veröffentlicht worden, auch für den GP-100A MARK II ? Mich interessiert alles dazu !

Nun gleich ein Tip zum LPRINT III (von Harald Hübner), das ich gelesen habe:
Initialisierung = zweiten EPSON-Modus anwählen, dann wie gewohnt Zeilenabstand verringern, COPY = vierfache Hardcopy !

Hoffentlich geht das so, ich habe keine Ahnung.

Nun wünsche ich mir auch noch einige Anwender-Programme !

Damit Ihr wißt, welche Richtung ich bevorzuge, habe ich mal einige Infos und alte Zeitschriften durchgeblättert.

Also, wer mir eines der folgenden Programme, oder auch ähnliche, anbieten kann, der melde sich bitte bei mir. Möglichst schriftlich !

Superfile, V.-Notch, Terminkalender, Star-Data, Adressmanager, VU File VU Calc, Finance-Manager, Amadeus, Music-Typewriter, Skyplot, Star - Seeker I/II, Umweltdynamik (27 Programme für den Spectrum), Stock-Control Stock-Manager, Tas-Diary, Inventur, Faktura, FIBU, Simulationen Flug, Motorrad, Auto, Boot (über/unter), Maschinen usw., ansdere Textprogramme als Tasword (Text).

Karl-Heinz Meander, Am Schloßberg 19, 8431 Hohenfels

Hallo Spectrum User,

Für alle die TASWORD TWO benutzen habe ich ein Paar POKE's. Wem der Tastaturklick bei der eingabe von Texten nicht gefällt kann sich jetzt seinen eigenen Klick - oder Klack, je nachdem wie er mag zurechtschneidern.
Als erstes ist nach dem LOAD von Tasword mit der OPtion "B" in das Basic zu gehen. danach folgende Poke's:

POKE 59161,20
POKE 23609,4

Nun die Alte Version von TASWORD auf dem Mdrive löschen und die Zeile 9999 Editieren. In dieser Zeile stehen zumindest in meiner Tasword Version, die Befehle für das LOADen durch die Microdrives. Jetzt nach dem Aufruf LOAD * "m";d;"tascode", zusätzlich noch - POKE VAL "23609", VAL "4", dazwischen einbauen und diese mit veränderten Tastaturklick POKEs erstellte Tasword Version mit GO TO 9998 auf das Mdrive absaven.

Natürlich kann jeder selbst EXperimentell ermitteln welche Pokes für ihn den angenehmsten Tastaturklick ergeben, mir Persönlich gefallen die oben angegebenen Werte am besten.

Jetzt habe ich noch die Pokes für veränderte Bildschirmfarben:
Mit POKE 64516,X läßt sich der BORDER bei Tasword Two verändern.
Also folgendermaßen vorgehen:
POKE 64516,1: PAPER 1: INK 7

Ich brauche wohl nicht mehr erklären, welche Farbe der Bildschirm annimmt - oder ?

Wenn ich noch mehr solch nützliche Pokes finde wird das sofort wieder an Rolf geschickt.

Viele Grüße bis zum nächsten Info, und lasst den SPectrum nicht untergehen.

Euer Mituser Karl-Heinz

Dieter Hucke
Meisebacherstr. 69
6430 Bad Hersfeld

Grüßt euch !

Ganz frisch liegt das neue Info vor mir, und Rainer Nicolaus schreibt über Probleme mit dem SP 1000 AS.
Als erstes habe ich meine DIP-schalter verglichen;

KEINE Parität
Datenlänge 8 BIT
Seitenlänge 11 Zoll
Nur CR
Parity Bit Ungerade

Die Belegung des Druckerkabels ist bei mir genauso.
Nun kann ich mir, wenn die Umstellung der DIP-schalter nichts bringt, nur eins vorstellen: Trotzdem beide Geräte auf 9600 Baud eingestellt sind, arbeitet eines mit etwas anderer Taktfrequenz. Das ist aber sehr unwahrscheinlich. Deshalb versuchen Sie einmal die obige DIP-stellung.
Daß bei Copy nichts geht, ist normal. Dieser Befehl gibt die Daten Parallel auf den Bus aus, und auch ein öffnen a'la >OPEN# 3;"b"< nutzt nichts. Da hilft nur eine Maschinenroutine, die den Bildschirm auf den Drucker gibt, oder als Hilfslösung folgendes Basicprogramm:

```
10 FORMAT"b";9600:OPEN# 3;"b"
20 INPUT "Name des Bildes";a$
30 Load *"m";1;a$ SCREEN$
40 FOR Y= 175 TO 0 STEP -8
50 LPRINT CHR$ 27;CHR$ 71; CHR$ 0;CHR$ 255;
60 FOR X=0 TO 255
70 LPRINT CHR$  (POINT (X,Y)+2*POINT (X,Y-1)+4*POINT
   (X,Y-2)+8*POINT (X,Y-3)+16*POINT (X,Y-4)+32*POINT
   (X,Y-5)+64*POINT (X,Y-6)+128*POINT (X,Y-7));
80 NEXT X
90 LPRINT CHR$ 10;
100 NEXT Y
```

--*-

Vor kurzem habe ich mir die EVE-Tastatur gekauft. Jetzt ist die Hauptplatine, das IF1, das ISO-Face, das Netzteil, ein MD-Laufwerk und ein zusätzlicher 8 Volt-Regler mit Kühlkörper in einem Gehäuse.

Für das ISO-Face mußte ich eine öffnung in das Oberteil schneiden, und an die Buchsen TV, MIC und EAR kommt man nicht mehr direkt dran. Das ist aber kein Nachteil, weil diese Buchsen in das EVE-gehäuse eingesetzt werden können.

Allerdings mußten zahlreiche Schrauben, teilweise mit Abstandsröhrchen eingesetzt werden. Jetzt ist aber jedes Teil stabil angebracht, und seitdem gibt es auch keine Wackler mehr.

Zum Abschluß: Ein Microdrive-Laufwerk mit Verbindungsstecker und Montageplatte als Zweitlaufwerk ** 70 DM **

Dieter Hucke

Thomas Begovic'
Am Fuhrenkamp 24
2860 Osterholz - Scharmbeck 3
04791/3557 ab 17 Uhr

Hallo Mitglieder !

Als ich neulich meinen Spectrum einschaltete , fing es in meinem IF1 an zu knistern und zu qualmen.
Ich versuchte vergeblich meine Programme zu laden, aber es kam immer wieder die Meldung "Microdrive not present". Später bemerkte ich , daß das Verbindungskabel vom Interface 1 zum Microdrive fehlerhaft war.
Nachdem ich das Kabel repariert hatte, konnte ich trotzdem kein Programm laden.
Wer kann mir Tips zur Fehlersuche oder sogar ein günstiges Interface 1 mit Verbindungskabel besorgen ?
Außerdem suche ich noch alte CK-Hefte bis Juni 85 und alte Clubkas setten.

Suche :
- **Tauschpartner für Software**
- **Interface 1**
- **günstigen Drucker für RS-232**
- **Bau- bzw Schaltpläne für Hardwareerweiterungen**

Unkosten werden selbstverständlich zurück erstattet .

Ich würde mich sehr freuen von Euch eine Menge Zuschriften zu bekommen .

Spectrum User Club Wuppertal

Biowaschmittel
Gerold Windt
Waldstr. 15

6054 Rodgau 6

(06106) 44 76

Rodgau 6, 26.05.88

Hallo Spectrum User !

Da es immer schwieriger wird vernünftige Hardware für den Spectrum in Deutschland zubekommen, möchte ich heute ein paar interessante Produkte der Firma Midas in Gerolzhofen vorstellen.

Parallel Interface 8255	42.00 DM
Pio & Echtzeituhr	68.00 DM
Relais Bausteine	25.00 DM
Schrittmotor Steuerungsset	68.00 DM
Analog Wandler	78.00 DM
Eprommer	118.00 DM
64 KB Softrom	128.00 DM
Busplatine	38.00 DM
Alpha Controller (Betadisk komp.)	158.00 DM
RS 232 Interface	78.00 DM
Gamma Controller (Betadisk komp.) mit Uhr,RS 232,Joyport,Druckerport	268.00 DM

Die Interface sind alle sehr sauber aufgebaut und mit der üblichen Kontaktleiste für den Erweiterungsport versehen.
Einige der Interface habe ich selbst schon getestet und bin sehr zufrieden. Bestellen kann man die Geräte bei:

Midas Datensysteme W.Krainhöfner
Schuhstr.1
8723 Gerolzhofen tel 09382/7638

Wenn Ihr was bestellen wollt bitte beruft euch auf mich und den Club, denn ich habe diese Aktion mit Herrn Krainhöfner abgesprochen.
Erwähnen möchte ich noch, daß ich weiterhin für defekte Sinclairs REPERATUR Hilfe leiste.

Gruß Gerold

zu verkaufen habe ich :

VB 80 DM 1 serielles Interface mit Software (telecom)
+ 2 Bücher über Mailboxen

Mit diesem Interface und der Software kann man mit dem Spectrum und einem Akustikkoppler prima DFÜ machen.
Weierhin kann ich Platinen mit Plan (25 DM) für ein spitze selbstbau Modem anbieten.

Matthias Delp
Bauér Landstr.11

2390 Flensburg

Hallo Speccyfans

ich bin seit Dezember 1987 im Userclub. Ich bin 27 Jahre und habe einen Speccy 48K mit MF 1 und einer Discovery 180/800K. Außerdem besitze ich einen Gps50 Drucker, Farb-TV und Datenrecorder.
Ich lese regelmäßig deutsche und englische Computerzeitschriften.
Als erstes muß ich zum Clubinfo sagen, daß ich es sehr gut finde.
Wie ich jeden Monat wieder lese, daß zu mehr Mitarbeit aufgefordert wird und außerdem die Nachfrage nach Pokes und Hilfen sehr groß ist, habe ich mich entschlossen auch was zum Info beizutragen.
Ich habe also meine englischen Zeitschriften, die deutschen kennt ja fast jeder, durchgesehen und gebe hiermit Multiface1 Pokes aus der Spectrumzeitung CRASH weiter. Ich selber habe die Pokes nicht getestet, aber sie sollen von der Redaktion der Zeitung getestet sein.
Wenn weiterhin Interesse nach Hilfen besteht werde ich künftig weitere Beiträge liefern. Und nun die POKES:

720 Grad - 41918,0 Unendliche Zeit
ATV-Simulator - 60250,0 Unendliche Zeit
Dizzy - 62746,0 Unendliche Leben
59644,1 Turbo Geschwindigkeit
Dustin - 52904,0 Unbesiegbar
Freddy Hardest - 63396,18 & 63792,18 Unendliche Leben --CODE für Level 2--
61606,4 -"- -- 897653 --
Hysteria - 44588,201 Unbesiegbar
Salamander - 38902,201 -"-
Star Wars - 45268,0 -"-
Renegade - 41048,195 Unendliche Leben
Thundercats - 31401,0 & 31402,0 Unendliche Leben
Rygar - 51216,0 Unendliche Zeit
61577,0 Unendliche Leben
Trantor - 56711,0 Unendliche Zeit
52529,0 Unendliche Energie
Nebulus - 32921,0 Unendliche Leben
Enduro Racer - 43643,49 Unendliche Zeit
Death Wish 3 - 38678,183 & 39353,183 Unendliche Munition
43301,183 Unverletzbarkeit
Airwolf 2 - 53471,0
Great Gurianos - 34962,0
Ghost Hunters - 55510,0
Army Moves - 53598,0 & 48821,0 & 65125,0
Wonder Boy - 52974,0
Catch23 - 46813,0 Unendliche Munition
61635,0 Unendliche Bomben
Rebel - 49958,0 Unverwundbarkeit
49239,0 & 49249,0 Unendliche Zeit
51139,0 Kein Verlust eines Lebens bei verfehlen des Lasers
Stormbringer - 40161,0 & 38865,0 & 46702,0
Star Glider - 54421,0 Unendlich Raketen
54450,0 Raketenzeit
Jack the Nipper - 44278,58 & 44285,58 Unsterblichkeit
Zynaps - 45424,0 &45425,0 & 45426,0 Unendliche Leben
39775,201 Unsterblichkeit
Exolon - 40221,0 & 26749,0 & 26750,0 & 28749,0 & 28750,0 Unendliche Leben
33646,0 Unendliche Geschosse
37456,0 Unendliche Raketen

So bis zum nächsten Mal, tschüß

Spectrum User Club Wuppertal

HUBERT KRACHER
KIRCHDORFER STR. 5
8201 GROSSHOLZHAUSEN
TEL. 08034/8496

DOUBLE 'H' SOFTWARE
****

HARALD LACK
HEIDENAUER STR. 5
8201 RAUBLING
TEL. 08035/2695

HALLO MITUSER!!

NACHDEM ES FUER DEN SPECTRUM EINE MENGE ACTION- UND SHOOT 'EM UP-GAMES GIBT, MOECHTEN WIR HEUTE EINMAL UEBER EIN ETWAS FRIEDLICHERES, ABER DENNOCH ZENSIERTES SPIEL BERICHTEN. DIE REDE IST VON

"AUF WIEDERSEHEN, MONTY."

IN DIESEM KOMPLEXEN PROGRAMM VON GREMLIN AUS DER SOGENANNTEN "MONTY-TRILOGIE" MUSS DER KLEINE MONTY QUER DURCH EUROPA SEINEN GEGNERN ENTFLIEHEN, UM ENDLICH AUF EINER KLEINEN GRIECHISCHEN INSEL SEINE RUHE ZU FINDEN. BIS ER DIES ERREICHT HAT, MUSS ER ABER EINE UNZAHL VON GEFAHREN MEISTERN.

UM SICH SEINEN RUHESTAND AUF DER INSEL LEISTEN ZU KOENNEN, MUSS ER SICH SEINE "RENTE" ERST SAUER VERDIENEN. DAZU MUSS ER IN JEDEM SCREEN DIE VORHANDENEN GELDSCHEINE EINSAMMELN. UM DEN KONTOSTAND ZU ERHOEHEN GIBT ES EINIGE BONUSGEGENSTAENDE, Z. B.

DEN BALL VON RESORT NACH JUVENTUS = MONEY 1000
LENKRAD VON BYORN NACH MONACO = MONEY 1000
WEINFLASCHE VON BREST NACH DORTMUND = MONEY 300
SCHINKEN VON COPENHAGEN NACH TSCHECHEI = MONEY 18

AUSSERDEM KANN MAN EINIGE DRINGEND BENOETIGTE ZUSATZLEBEN ERGATTERN UND ZWAR IN SUNNY (SPAIN), OST-BERLIN, GRAZ, BORG, ITALY, ITSA DABOSS UND HANNOVER.
UM DEN LIFT IN OESTERREICH ZU BENUTZEN, MUSS MAN IHN VORHE REPARIEREN, UND ZWAR MIT DEM WERKZEUG AUS BONN.

DIE EINZELNEN ORTE KANN MAN ZU FUSS, ZUM TEIL AUCH MIT DEM FLUGZEUG ERREICHEN. UM VON DEN FLUGHAEFEN ZU STARTEN, BENOETIGT MONTY ERST EINMAL EINIGE TICKETS. DIESE SIND MIT AIR GEKENNZEICHNET. GESTARTET WIRD MIT DER TASTE SYMBOL SHIFT WENN MONTY VOR DEM FLUGHAFEN STEHT. WAEHREND DES FLUGES KANN MAN DAS FLUGZEUG DES GEGNERS ZUM ABSTURZ BRINGENN INDEM MAN MIT DEM PROPELLER DESSEN LEITWERK BERUEHRT. JEDER VOM HIMMEL GEHOLTE GEGNER BRINGT 100 PUNKTE. ES EMPFIEHLT SICH NACH DER LANDUNG IN OSTBERLIN SOFORT DRUCHZUSTARTEN, DA DEM "WAECHTER" DES FLUGHAFENS SCHWER AUSZUWEICHEN IST.

FLUGHAEFEN UND REISEZIEL SIND:

VON SPAIN NACH PARIS, VON PARIS NACH ANTWERPEN, VON ANTWERPEN NACH LUXEMBURG, VON LUXEMBURG NACH AMSTERDAM, VON AMSTERDAM NACH SPAIN, VON BONN NACH WESTBERLIN, VON WESTBERLIN NACH OSTBERLIN, VON OSTBERLIN NACH YUGOSLAVIA, VON YUGOSLAVIA NACH ROM, VON ROM NACH OLYMPUS, VON OLYMPUS NACH BERN, VON BERN NACH YUGOSLAVIA, VON YUGOSLAVIA F A L L E!, VON TSCHECHOSLOWAKEI F A L L E!, VON MOLEDAVIA NACH COPENHAGEN, VON COPENHAGEN NACH BYORN UND UMGEKEHRT.

ZUSAETZLICHE SCHWIERIGKEITEN BRINGEN DIE SPONTANEN BREAKDANCE-EINLAGEN DIE MONTY GELEGENTLICH AUFS PARKETT LEGT. UNS JEDENFALLS HAT DAS RECHT ORDENTLICH GEMACHTE PROGRAMM GUT GEFALLEN.

Spectrum User Club Wuppertal

G e r h a r d W o y d e l k o
Kurze Steige 7

7418 Engstingen, den
17.05.1988

Telefon (07129) 3618

Hallo Specci-Fans!

Ich bin schon ziemlich lange im Club bin aber in der Clubzeitung noch nicht in Erscheinung getreten. Schuld ist die Zeit, da der Specci alle Zeit in Anspruch nimmt.
Ich habe einen größeren Gerätepark.
2 Specci 48k, ein Specci 48 mit dk'tronics Tastatur sowie einen Specci 128. Da der Specci hier am sterben war hatte ich mich mit den Geraeten eingedeckt, weil ich für alle Zeit beim Specci bleiben werde.
An Zusatzhardware habe ich ZX-Interface mit Microdrive sowie ISO-Face, Multiface 128, Microscan-Druckerinterface, Multiprint und Joystickinterfaces. Als Drucker habe ich den Seikosha GP-550A.
Nachdem das angebliche Specci-Sterben in der BRD eingeführt wurde(wie keine Zeitschrift mehr und kaum noch Händler die mit Sinclair was zu tun haben wollen) frage ich mich woher das gesteuert wird. Am Specci kanns nicht liegen. In England ist der Marktanteil des Specci 43% und der des Commodore 42%. Software gibt es für beide Computer in der gleichen Prozentzahl. Den Rest des Marktes teilen sich die restlichen Computer. Und was der Specci alles kann liest man in der ASM Nr.4 auf Seite 9. Dort wird über den Specci geschrieben, ich zitiere:
Gewiefte Programmierer, denen wir das Programm mal kurz zeigten waren völlig
f a s s u n g s l o s .

Warum also einen Amiga oder PC. Wegen des großen Speicherplatzes. Was wollen die den damit anfangen. Ihre 10 Flaschen Wein im Keller erfassen. Das kann der Specci auch. Ich habe meine Briefmarkensammlung drin. Und wegen der Grafik oder dem Sound 2000 DM ausgeben???? Außerdem siehe das Zitat oben. Und im Sound nimmt es der Specci 128 mit allen auf. Am schönsten sind die langen Gesichter der Amiga/PC-Fans wenn sie teure Games kaufen.
Nun genug der Loberei. Auf jeden Fall habe ich mich nach England orintiert wenn die Händler hier meinen am Specci verdient man nicht genug. (Das wird der tiefere Grund sein. Am Amiga verdient der Händler 500,00 DM. Am Specci nur 50,00 DM)
Voraussetzung ist natürlich, das man ein bisschen englisch kann, ich kann nur ein bisschen. Aber das wird im Laufe der Zeit immer besser. Ich habe die Computerzeitschrift "Your Sinclair" aboniert. Für die 12 jährlichen Ausgaben mit ca. 5 guten nur für "Your Sinclaer" hergestellten Gammes zahlt man 20 Pfund. Das sind 66.00 DM. Der Inhalt sind Spielebesprechungen, Listings und Tips und Pokes. Und natürlich die Anzeigen der Händler. Spiele wo hiesige Händler 15,00 bis 20,00 DM nehmen liegen bei 0,75 bis 1,99 Pfund. Das Multiprint wird von T.S.Datensysteme in Nürnberg für 169.00 DM plus 5,90 DM Nachnahmeporto vertrieben. Ich habe das Multiprint in England für 29.95 Pfund plus 1 Pfund Porto bezogen. Das sind schlappe 102.14 DM. Hinzu kommen noch 2.50 Euroscheckgebühr. Lieferzeit ca. 3 Wochen. Aber das ist hier auch keine Seltenheit. Wer interesse hat hier die Adresse:
Your Sinclair Subs, FREEPOST 7, LONDON W1E 4EZ
Bei Abschluß des Abo's gibt's ein Games gratis. Ich habe Platoon genommen. Kostet hier auch wieder 29,90 DM plus Porto.
Um Sinclair zu stärken fordert Prospekte für den Specci an hier die Adresse:
Amstrad plc, Brentwood House, 169 Kings Road, Brentwood, Essex CM14 4EF.

Spectrum User Club Wuppertal

Hi Folks!

Nach einer etwas längeren Pause melde ich mich mal wieder mit ein paar Zeilen.

Ich habe in einer ältereren Ausgabe einer Computerzeitschrift folgende kleine Machine-Code Routinen, die sich auf die beiden Versionen des Flug Simulators von PSION beziehen entdeckt - und möchte diese den Neu hinzugekommenen Clubfreunden nicht vorenthalten.

Mit diesen Routinen ist es möglich das Programm Flight Simulation mit dem Kempston und kompatiblen Joysticks zu spielen.
Bei der älteren Version (im Hauptmenü ist BREAK möglich) dieses Programm extra Saven, im Hauptmenü BREAKEn und ein MERGEn oder in den LOADER einbauen.

```
9010 RESTORE 9100: FOR i=58540 TO 58592
9020 READ A: POKE I,A
9030 NEXT I
9040 POKE 42923,195: POKE 42924,172: POKE 42925,228
9050 RUN
9100 DATA
17,158,167,14,254,33,164,167,126,35,183,40,7,71,237,120,18,19,24
,244,1,31,255,237,120,33,161,167,203,71,40,2,203,150,203,95,40,2
,203,158,203,87,40,2,203,166,203,79,200,43,203,166,201
```

Für die neueren Versionen dieses Programm als Vorprogramm verwenden.

```
1 INK 1: PAPER 1: BORDER 1: CLEAR 32767: LOAD ""SCREEN$: LOAD ""
  CODE
10 FOR N=60454 TO 60480: READ A: POKE N,A: NEXT N
20 POKE 40821,78
30 POKE 40835,70
40 POKE 40767,38
50 POKE 40768,236
60 RANDOMIZE USR 51094
70 DATA
205,34,159,175,219,31,33,142,112,71,230,15,174,119,35,35,35,120,
203,63,203,63,230,4,174,119,201
```

Nun bleibt nur noch zu hoffen, daß möglichst viele User mit diesen Routinen etwas anfangen können.

Viel Spaß - und Tschüss bis zum nächsten Info

Karl-Heinz Meander
Am Schloßberg 19
8431 Hohenfels

PS. Suche Tips und Tricks für Jet Set Willi 2 - und natürlich immer noch Every ones a Wally + die Adresse wo man Spiele Sammlungen a'la Hit Pack kaufen kann.

Spectrum User Club Wuppertal

Herbert Woll, Berlinerstr. 236, 6200 Wiesbaden, Tel. 06121/73013
Werktags ab 18 Uhr, am Wochenende ganztägig erreichbar.

Hallo Clubkameraden,

im Auftrag eines ehemaligen Sinclair Users soll ich nachfolgende Hard u. Software zum Kauf anbieten:

1 Stck. Spectrum 48 K. mit Res.u.Video + Cassette (Psion)		60.- DM.
1 Stck. Lightpen DK Tronics		25.- DM.
1 Stck. Sprachsynthesiser DK Tronics		45.- DM.
1 Stck. Multiface one ältere Version ohne Gehäuse		40.- DM.umbrennen möglich
1 Stck. Kempston Joy-Interface mit Buchse hinten nachger.		10.- DM.

Software auf Cassette alles Originale !!

Datakit (48) Profisoft		3.- DM.
Hisoft Pascal mit Handbuch + MD. Handbuch		7.- DM.
Cookie		3.- DM.
Pssst		3.- DM.
Jetpac		3.- DM.
3D-Labyrinth		3.- DM.
Pastimes 1+2 verschiedene Games	je	3.- DM.
Spectrum Forth		5.- DM.
Super Chess II		5.- DM.
Zip Zap		3.- DM.
Arcadia		3.- DM.
Horace+ Spiders, Hungry Horace	je	3.- DM.
Manic Miner		3.- DM.
Space Raiders		3.- DM.
Flight Simulation (Psion)		3.- DM.
Atic Atac		3.- DM.
ZOOM		3.- DM.
Run-ZX Soft 1,2,3	je	5.- DM.
Machine Code Test Tool		3.- DM.
The Rocky Horror Show		5.- DM.
Game Designer		5.- DM.
H.U.R.G		5.- DM.
Snail Logo		5.- DM.
Make a Chip		5.- DM.
Knight Lore		5.- DM
Basic Kurs (Sybex) mit Handbuch		15.- DM.
Basic Abenteuer (Sybex) mit Handbuch		10.- DM.

Bücher:

Rund um den Spectrum (Floegel)	10.- DM.
33 Programme für den Spectrum	10.- DM.
ZX Spectrum Programme zum Lernen u. Spielen	10.- DM.
Pascal auf dem ZX Spectrum	12.- DM.

Spectrum User Club Wuppertal

JO DILLMANN

5300 BONN 1, Juni 1988

IM GÖSELER 5

TEL.: 0228/614049

ZU VERKAUFEN

SPECTRUM 48 K MIT ZUBEHÖR

Hard- und Software (Originale):

Spectrum 48 K
Profi-Tastatur
Defektes Interface 1 mit Microdrive 110 K
Seikosha GP-50 S
Schnittstelle für Akustikkoppler (Dataphon) mit Multicom-Software
Schnittstellenkabel für Interface IFD 1 von Thriumph-Adler (für Anschluß an Typenrad-schreibmaschinen) incl. Anleitung zur Benutzung von IFD 1 mit Spectrum und Tasword

Tasword 2 (deutsche Version), auch angepaßt an IFD 1
Multifile (Adressenverwaltung)
Machine Code Test Tool
Editor/Assembler
Assemblertools
Hisoft C
ZX-Telecom (Datenfernübertragung)
Valhalla
Popeye

Alles mit kompletten Handbüchern u.Anleitungen

Literatur:

Das Sinclair Spectrum ROM, Arenz/Görlitz
ZX Spectrum Maschinencode, Stewart/Jones
Maschinencode-Handbuch für den ZX-Spectrum, Merz
Maschinencode-Programme für den ZX Spectrum, Laine
Einfache Zusatzgeräte für ZX Spectrum, ZX81 und Jupiter Ace, Bishop
ZX Microdrive-Buch, Pennell
Mikrodrive-Handbuch für den ZX Spectrum, Merz
Das Microdrive Universum, Logan
Was der ZX Spectrum alles kann, Guss
Sinclair ZX-Spectrum Programme, Chip-Special
Spectrum-Sonderheft I, Happy-Computer

Sonstiges:

Insgesamt 11 Cartridges, 2 Rollen Ersatzpapier für Drucker, 1 Ersatz-Farbband.

Preis: Alles zusammen DM 450,--. Evtl. auch Einzelpreise.

Spectrum User Club Wuppertal

Wilfried Rust
Edemissener Str. 16
3150 PEINE
West-Germany

Tel.: 05171 / 16585

Peine, den 11.07.1988

An
Spectrum-User-Club
Herrn Rolf Knorre
Postfach 200 102
5600 Wuppertal 2
Tel.:0202 / 556689

Liebe Computer-Freunde !

Nach unserem Telephonat vor einiger Zeit schicke ich Ihnen, Herr Knorre, nun diese Anfrage an Ihren Club.

Folgende Informationen suche ich dringend:

Für ZX 81:
xxxxxxxxxx

a) Für meinen ZX 81 habe ich aus dem Elektor Juni 84 (ZX Allerlei) die 8-fache I/O - Zusatzschaltung gebaut (für 16 K RAM). Jetzt fehlt mir das Programm dazu. Wer kann mir weiterhelfen?

b) Für die 64 K RAM-Erweiterung des ZX 81 suche ich das IC 6330 (14 Pin). Es hat auf der Elektronik-Karte MT05-01 die Bezeichnung IC5 .

Für den Spektrum 48K :
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx

c) Um Programme vom ZX 81 in den Spektrum zu laden, gibt es das Programm "LOAD ZX 81 into Spectrum".Unter der Adresse "Michael Naujoks,Computer-Vertrieb,Freiburger Str.1/14,6900 Heidelberg" ist nichts mehr zu bekommen.Dort wurde es angeboten.
Wer kann mir ein solches auf Cassette zusenden oder mitteilen, wo ich dieses bekommen kann?

d) Die Software vom Kempstone-Interface funktioniert nicht.Das ist ja allgemein bekannt. Es gibt aber auch eine andere Software auf Cassette, die dafür einsetzbar ist. Wer kann mir damit weiterhelfen oder Hinweise darauf geben?

e) Für Tips und Tricks beim Programmieren mit dem Spektrum 48K wäre ich sehr dankbar. (Zur Zeit benutze ich das Programm "Beta Basic 1.8" , das mir gut gefällt.

f) Wer kann mir eine Liste mit Userclub-Adressen bezüglich der Sinclair-Computer senden ?

Manfred Messerschmidt, Wildtaubenweg 64, 7050 Waiblingen

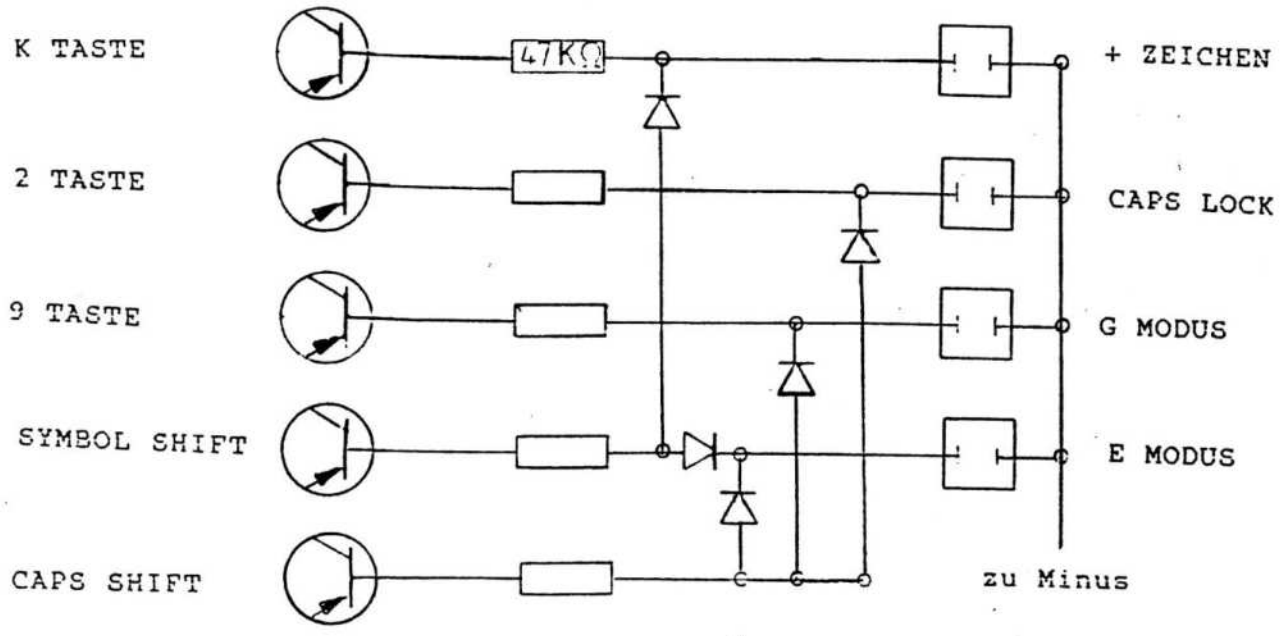
Hallo Spectrum Freunde,

innerhalb der letzten paar Wochen (mit Unterbrechungen) war ich dabei, mir eine ordentliche Tastatur zusammenzulöten. Ein Clubmitglied aus Hamburg, hat mir schriftlich den Aufbau der Spectrumtastatur näher gebracht. Außerdem waren die guten Ausführungen von Herrn Webranitz im Info Nr. 3 sehr hilfreich. Während des Umbaus, kam ich auf eine folgende Idee die ich sofort mit Erfolg in die Tat umsetzte. Hier ist nun mein kurzer Bericht.

Wie schon Herr Webranitz im Info erklärte, werden bei unterschiedlichen Spalten - und Zeilenleitungen, für jede Sondertaste zwei Transistoren und zwei Widerstände benötigt. Sind viele Sondertasten vorgesehen, bekommt man leicht Probleme mit der Unterbringung und der Übersicht. Um den Überblick nicht ganz zu verlieren, ist es ratsam, die Transistoren und Widerstände auf einer extra Platine einzulöten. Durch die häufige Inanspruchnahme der Tasten CAPS SHIFT oder SYMBOL SHIFT, bei den Kombinationen, lassen sich Transistoren und Wiederstände einsparen. Denn nur einmal pro Taste benötigt man die elektronischen Bauteile. Von den mehrfach benützten Tasten (Widerstände von CAPS SHIFT und SYMBOL SHIFT) werden Brücken zu den Wunschtasten (Widerstände) gelegt. Die Brücken müssen jedoch mit Dioden 4148 versehen werden. Dioden sind in den Brückenleitungen sehr wichtig, ohne sie erhält man keine Funktion.

Mit einer kleinen Skizze möchte ich den Bericht abrunden.

Von den Zeilen -
und Spaltenleitungen



Hallo Freack's.
Auch heute wieder ein paar Tips für die Discible.Leider habe ich erst jetzt rausbekommen,daß es verschiedene Versionen dieses Interface's gibt.Dies haben nicht nur unterschiedliche Systemfile's sondern auch teilweise eine andere Hardware.Deshalb hier der Hinweis das meine Anleitungen und Tips **sich auf die Systemfiles SIS 3B beziehen.**

DIF Copy
Die Größe der SAVE SCREEN$ 1 bezw.Snapshot Taste 1 Copy kann mit folgenden § Poke's beeinflusst werden :(§ = der Klammeraffe auf Taste 2)
§ 43,42 § 44, 0-6 .Normal steht hier § 43,75 § 44,128 .
Ähnliche Ergebnisse bringt § 43,76/89/90 § 44,128 .
Diese Poke's beeinflussen die Breite der Copy.Der Poke § 5054 (nur beim SYS 3b !) stellt den Papiervorschub ein.Normal steht hier 8.
Bei schmaleren Copien kann hier eine 7 eingepokt werden.
Geht aber selbstverständlich nur mit Epson kompatiblen Druckern,welche die entsprechende Graphicoption haben.
Steprate :
Diese soll normalerweise nicht kleiner als 6 sein.(Poke § 3,6).
Mein 3,5" Laufwerk funktioniert aber störungsfrei und vor allen Dingen sehr viel leiser mit § 3,1.Das " schnurpsen " beim suchen der Tracks entfällt.

Höher Formatieren :
Mit § 1,209 (§ 2,209 für 2.Laufwerk) wird auf jeder Seite ein Track mehr Formatiert.Nachteil : Die nun höhere Speicherkapazität wird bei CAT nicht ! angezeigt.Es bleibt bei der Meldung 780 KB.Wird die Discette nun voll ausgenutzt ,also mehr als 780 KB belegt,kommt eine Unsinnige FREE KB Meldung und die DIF versucht weitere Programme zu speichern.Interressant nur bei Snapshotprogrammen.Da hier bei 15 Programmen und einem Systemfile 45 KB ungenutzt freibleiben.Mit diesem kleinen Trick finden dann aber 16 volle 48 KB Programme Platz.Im Prinzip kann in § 1 bezw. § 2 eine noch größere Zahl gepokt werden und somit noch mehr Speicherplatz aus der DIF gekitzelt werden.Dies kommt aber auf das Laufwerk an.Bei meinem Laufwerk ist bei 210 Schluss,weil dann der Tonkopf an die Schutzhülle stößt.

Poken in den Systemfile :
wer im Systemfile Poken möchte ohne diesen an eine Höhere Adresse zu laden,dann wieder saven und re-loaden,kann dies,wenn von der Originaladresse 664 abgezogen wird. Poke § 0 ist in Wirklichkeit die Adresse 664 !
Wer einem geänderten Systemfile einen anderen Titel zur Besseren Kennung beim Laden verpassen will : dieser steht ab der Adresse 6593.(bei § Poke = 664 abziehen !).
Im übrigen "frisst" die Dif beim initialisieren den ersten File,dessen Name mit SYS anfängt.Was dahinter steht,wird ignoriert.

ARTSTUDIO Version 1,5 C :
Um die wirklich exzellente Printroutine dieses Programmes mit der DIF verwenden zu können,muss der Printer OUT geändert werden.
Etwas schwierig ist nun die richtige Adresse,weil es hier wiederum verschieden Versionen gibt.Die gekrackte Version (MC steht an der Laufadresse) : 34678,207 34679,57 .
Die Originalversion (MC steht an 26000) = 316[illegible],207 316[illegible],57.
Zur Sicherheit vorher mit Peek die Adresse abfragen.Normal steht hier 211,254.Auch den Umbau dieses Programmes auf DIF Save und Load habe ich inzwischen Dank einer englichen DIF Zeitschrift geschafft.
Wohlgemerkt ; hier ist die Casettenversion des Artstudio angesprochen,nicht die Microdriveversion mit den Nachladern !
Für diese Version bin ich noch am suchen.
Nun suche ich wieder was :
Mir ist das Graphicprogramm ARTIST eigentlich lieber.Jedoch spinnt das Programm in der Kempstonoption bei der Discible.Leider ist die Tastenbelegung nicht gerade ergonomich. A S O I M N .Wer hat da raus,wie man andere Tasten belegen kann ???
Werde jeden der mir eine Lösung schickt,in mein Nachtgebet mit einschließen.
MF 128 GENIE :
Inzwischen habe ich ein MF 128 für Discible.Dieses hat andere Port= adressen,so daß das Programm GENIE nicht in das MF 128 geladen wird. Hier muss bei der Frage nach den IN und OUT folgendes eingegeben werden :
Statt 159 = 191 statt 31 = 63.

***** P.WEBRANITZ BORGASSE 16 5561 KINHEIM TEL.06532/2607 *****

Jörg Stumpf
Züricherstr. 55
CH-8184 Bachenbülach

den, 8.7.88

Hallo Users !

Seit langem mal wieder ein interressantes Info das letzte mit der Nr. 6 Das mit der Nr. sollte keine Anspielung sein. Aber es waren sehr viele Tips und Erfahrungsberichte dabei.Der Club ist auch in der DDR vertreten, wie ein Brief von Manfred an mich bestätigt. Er schreib mir einen netten Brief über ein Problem,daß ich mal vor langer Zeit hatte, es ging um die Besorgungs von Ram's die ich für die Aufmotzung eines meiner Sinclairs gebraucht hatte. Aber das Problem ist nun doch gelöst. Es haben sich in der Zwischenzeit schon wieder andere Probleme angesagt. Z.B. Was ist eigentlich mit dem Programm von Hans- Jürgrn Lukaschik (Supercat aus Happy Computer 1987) geworden, er wollte doch es auf die Clubkassette machen. Auch Masterfile mit RS Interface auf Star NL 10 Drucken klappt bei mir immer noch nicht.Das Listing im Info habe ich aber noch nicht probiert.Aber mein GRÖSSTES PROBLEM schreibe ich in einem Erfahrungsbericht nieder.

Iso — Rom Erfahrungsbericht.

Es fing damit an, daß ich Oktober 86ein Iso - Face bestellte und zwar Monitorversion und mit Eingebauter Copyroutine für einen Drucker Star NL 10. Es gab noch ein paar Rückfragen von mir ab auch ja eine Routine drin ist,und wie man die Ansteuert, (Randomize User15360) und nachdem ich den Scheck weggeschickt hatte wartete ich ungeduldig auf das Gerät. Das auch bald kam, aber mein Drucker verstand das mit der Hardcopy überhaupt nicht. Ich griff also in die Tasten und schrieb an Herrn Marohn was ich falsch mache und legte noch eine Menge Druckauszüge dabei. Auch ein Hilferuf an den Club blieb ungehört.Nachdem ich auch ein Jahr später einen Kurzen gebaut hatte Schickte ich (Problem immer noch ungelöst) das Gerät zur Reperatur zurück und legte wieder mein Problem dar.Gleichzeitig ging auch der Computer in Reperatur. Ich bekam beide Geräte auch bald wieder (von verschiedener Seiten) und ich steckte voller Erwartungen das Iso- Face an, aber es kam gar nichts. Ich öffnete das Gerät und musste zu meinem Erstaunen feststellen, daß überhaupt kein Rom drin war. Somit muste ich mich wieder ein paar Tagen gedulden bis das Rom nachgeschickt wurde. Nachdem es eingebaut war, war die Welt wieder in Ordnung, wenigstens für ein paar Wochen, denn dann stieg das Iso- Face wieder aus. Inzwischen erfuhr ich auch die Tel. Nr. von Herrn Schwinty der die Geräte reperiert. Nach div. hin und her reparieren usw. machte man mir den Vorschlag, das Rom direkt einzubauen und zwar gratis. Ich schickte also Computer und Iso- Face wieder in die BRD.Es kam auch bald die Nachricht, daß das Gerät abholbereit bei der Post per Nachnahme warte. Da beim Iso- Face nur eine Löstelle sich gelöst hatte wurde es wieder reper iert. Somit hatte ich ein eingebautes und eines zum Draufstecken. Aber dafür bekam ich auch das Eingebaute etwas billiger.
Jetzt geht es bestimmt auch nicht mehr kaputt, weil es in der Schublade liegt. Na gut.....

Meine Tastatur wurde aufgesteckt der Umschalter,Reset und NMI befestigt und es ging ans Testen.Es ging alles gut bis ich das M/D gebrauchen wollte und ich nur OK las.Das Rom nahm mir die M/D nicht mehr an. Wieder ans Tel. und ich einigte mich mit Herrn Schwinty, das ganze Gerümpel wieder zurück zu schicken mit Interface und Computer Das war der Stand vom 16.6.1988.
Inszwieschen habe ich wieder alles bei mir aber es war doch wieder eine Reperratur an der Printenplatte die Ausgetauscht wurde.Gestern holte ich die Sachen von der Post und bin jetzt mit dem TLW am schreiben, aber das Programm gab (bis jetzt schon 3 mal) öffters den Geist auf. Es kann aber von Stromspannungs ungleichheiten sein. Es liegt ein Gewitter in der Luft. Ich hoffe alle User hatten mit ihrem Iso - Rom oder Face mehr Glück gehabt als ich .....

Hallo User. Sende mir doch bitte die ausgeliehenen Arcade-Adventure Handbooks zurück. Habe leider Deine Adresse verlegt.

Suche und tausche Originalgames !

Suche USer mit Erfahrung 128er Spectrum an Opus (180 - 720 K) sowie RS 232 Druckeranpassung.

Christoph Idstein, Wilh.-Leuschner-Str. 67, 6507 Ingel heim

Ich möchte einen neuen Sinclair QL (deutsche Version, noch einge - packt) nebst 720 K Floppy und Controller sowie Psion Programmpaket Enable sehr günstig verkaufen.
Rainer Zölzer, Am Kortländer 2, 4630 Bochum 1, 0234-14159

Ich suche dringend das Key-Pad für den 128er. Wer hat eines oder kann mir mit einer Adresse helfen ?
Werner Zimmermann, Hansa Allee 106, 4 Düsseldorf 11, 0211-57 64 04

Wie bekomme ich den OCP Adressmanager zum Drucken. Vorhandene Geräte: Spectrum + 48 K Issue 2, Kempston Interface E parallel Seikosha Drucker GP 100 A. Programm läuft, aber der Drucker rührt sich nicht. . A. Holtz, Henr.Herz Garten 2, 2050 Hamburg 80, 040-7352944

Ich habe für den Spectrum die MUSIC MACHINE von Ram Electronics/Flare. Leider habe ich die Kassette mit der Software verloren und kann nichts mehr mit dem Interface anfangen. Wer kann mir mit der Software aushelfen?
Karl Georg Tölle, Steubenstr. 11, 5800 Hagen 1

---

1. suche ich günstig ein 2. Microdrive.
2. habe ich folgendes Problem: Beim Laden wird kurz vor Schluß der Bildschirm schwarz und nichts rührt sich mehr. Das Programm lädt noch 1-2 Sek. weiter. Ist das Programm defekt.
3. Im 48er Modus des 128er Spectrums habe ich einen Poke zur Speicher-abfrage eingegeben. Heraus kommt dabei die Zahl 11145829. Sind das Bits.
Hermann Mayr, Grafstr. 2 / 4, 8025 Unterhaching

Ich habe als disc Interface ein Disciple Vers 3. Ich kaufte es unter anderem auf Grund der Aussage (von Bekannten) es sei MC kompatibel.
Diese Falschaussage erschwert mir nun das Leben, denn ich habe einige Software, die ich gerne auf disc laufen hätte.

i.	Basic Compiler	(HiSoft 1987)
ii.	Tasword 3	(Tasman) läuft teilweise
iii.	Pascal	(MIRA Soft) läuft auf MC
iv.	Fortran	(MIRA Soft) läuft nur auf Tape

Wer im Club kann mir da weiter helfen ??????????????

Ein weiteres Problem: Ich suche ein Manual fürs Disciple Vers 3, mit dem upgrate bekam ich damals nur ein Addendum zur 2C Version. Mein Versuch, ein neues Manual bei Rockfort zu kaufen endete mit dem Verlust von 6 £ einem weitern Manual 2C und keiner weiteren Antwort von Rockfort Products !!!!.. Wer kann mir den Inhalt eines Vers 3 Manuals zukommen lassen (Unkosten werden ersetzt)?

Wer Informationen über obige Software wünscht kann sich gerne melden.

R.Reinhardt
Ottostr. 47
5000 Köln 30

Reimund Reinhardt

PS. Frage: Kann der C-Compiler von HiSoft floating point Proceduren ?????? (IS Daten Systeme wußte es nicht)

Reimund

Jörg Butschke
Flurstraße 19
7012 Fellbach

Ich besitze einen Spectrum mit Microdrive-Laufwerk und versuche mir die Maschinensprache anzueignen. Monentan habe ich jedoch ein Problem, zu dem ich noch in keinem meiner Bücher eine Lösung gefunden habe, und ich dachte mir, das Sie, da Sie ja regelmäßig für die Computer Kontakt Artikel geschrieben haben, mir vielleicht helfen könnten.
Ich besitze das ZX Microdrive-Buch von Andrew Pennell, in dem eine Liste aller ROM-Routinen des Interface I abgedruckt ist. Wenn ich versuche, eine der Microdrive bzw. Network-Routinen (bei den RS 232-Routinen hatte ich bisher keine Probleme) anzuspringen, so führt das Microdrive die gewünschte Operation aus, der Computer stürzt aber nach dem Ende der Operation ab d.h. er bleibt "hängen" und reagiert auf nichts mehr. Wenn man an den Microdrive-Aufruf noch ein anderes MC-Programm anhängt, so wird dieses auch noch einwandfrei abgearbeitet, aber der Rechner "hängt sich auf" sobald er zum RET-Befehl kommt. Ich gehe also davon aus, daß durch die MD-Operation die Rücksprungadresse in irgend einer Form überschrieben oder verändert wird. Was muß ich nun tun, um diese Adresse zu retten bzw. zu sichern. Wenn Sie meinen, daß nicht die fehlende Rücksprungadresse der Grund für das seltsame Verhalten meines Rechners ist, so teilen Sie mir doch bitte mit, woran Ihrer Meinung nach der Fehler liegt. Im voraus vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Hallo Rolf
ich wäre dir als ehemaliges Clubmitglied sehr dankbar, wenn du folgende Adresse im Club-Info veröffentlichen könntest :

Wegen Systemwechsel zu verkaufen :

- ZX Spectrum +, 48K 200,-
- Beta Disk Floppycontroller 250,-
- Cumanah 5,25 " Floppylaufwerk 250,-
- ZX Interface 1 80,-
- ZX Lprint 3 Druckerinterface mit Kabel 100,-
- Protek Joystickinterface 15,-
- defekter ZX Spectrum 48K (ULA?) mit DKtronic Tastatur . 50,-
- Bücher : Pascal auf dem ZX Spectrum 20,-
  Programmieren des Z80 20,-
  Viel mehr als 33 Programme für den Spectrum .. 5,-
  Sinclair ZX Spectrum 5,-
  ZX Spielkiste 5,-
- Programme : World Games 10,-
  World Series Baseball 10,-
  Footballer of the year 10,-

Oder alles zusammen für nur : ...950.- !!!!!!!!!
Und hier meine Adresse : Frank Ackermann
Martin-Luther-Str.4
6730 Neustadt
Tel.: 06321/16180 täglich von 16 bis 18 Uhr

Verkaufe:

SPECTRUM 48 K, nur sehr wenig benutzt, zusätzlich mit ISO-ROM und Ausgang für Farbmonitor VB DM 110.--

Grünmonitor Philips TP 200 VB DM 120.--

Außerdem biete ich im Auftrag eines Freundes, der aus beruflichen Gründen sein Hobby aufgeben muß, an:

SPECTRUM 48 mit großer Profitastatur, umschaltbar auf normales ROM und USERROM, mit Reset-Taste und zusätzlichem Ausgang für Farbmonitor

Interface 1
Microdrive
Joystickinterface mit Reset-Taste
programmierbares Joystickinterface
Datenrecorder 3810
Multiface 128
53 Programmcassetten
143 Cartridges mit Programmen
18 Cartridges, leer
ZX-Microdrive-Buch (Pennel)
deutsche Anleitungen für Tasword 2 und Masterfile (Profisoft)
2 Leitz-Ordner mit Spieleanleitungen, Testberichten, Pokes usw.

Dies sollte geschlossen als Paket verkauft werden. Der Preis ist Verhandlungssache; die Preisvorstellung liegt bei etwa DM 1.200.--. Wenn der Verkauf nicht als Ganzes möglich ist, wäre auch an einen Einzelverkauf gedacht, wenn alles verkauft werden kann und zwar auch an mehrere Interessenten. In diesem Fall bitte anrufen und mitteilen, woran Interesse besteht. Sobald sich genügend Interessenten gemeldet haben, daß alles weggeht, rufe ich zurück.

Alles ist in wirklich tadellosem Zustand. Porto berechne ich zu Selbstkosten.

Klaus Wapnitz, 8000 München 82, Riemer Str. 307
Telefon 089/906326 - ab ca. 18 Uhr